

**Antrag/Anzeige auf Erteilung einer Erlaubnis zum Abbrennen und Erwerb eines Feuerwerks (von pyrotechnischen Gegenständen) nach den §§ 24 Abs. 1, 23 Abs. 1 und 2, 20 Abs. 1 1. SprengV**

Hinweis: Der Antrag ist grundsätzlich gemäß § 23 Abs.2 der 1. SprengV zwei Wochen vorher zu stellen, für Feuerwerke in der Nähe von Eisenbahnanlagen, Flughäfen oder Bundeswasserstraßen, die Seeschiffahrtsstraßen sind, vier Wochen. Inhaber von unten genannten Erlaubnis- oder Befähigungsscheinen müssen Feuerwerke der Klassen II, III und IV anzeigen (§ 23 Abs. 1 und 2 1. SprengV).

Antragssteller/verantwortliche Person: vollständige Anschrift, Telefon	..... ..... .....
Nummer und Datum des Erlaubnisbescheids nach den §§ 7, 27 SprengG oder Nummer und Datum des Befähigungsscheins nach § 20 SprengG und ausstellende Behörde	
Anlass	
Abbrennort (genaue Angabe, Plan oder Skizze)	
Zeitangabe	
Art, Anzahl und Umpfang des Feuerwerks (Klasse, Kaliber, Art, Steighöhe, Anzahl)	
Sicherungsmaßnahmen	
Entfernungen zu besonders brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen im Umkreis von 200 Metern	
Auftraggeber/in	
Gleichzeitig beantrage ich eine Ausnahmegenehmigung zum Erwerb pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II	

Der Unterzeichner versichert unterschriftlich, dass eine angemessene Haftpflichtversicherung besteht, die Gemeinde Sülzetal von allen Ersatzansprüchen – auch Dritter – befreit wird, die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen und die Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.

Ein Abbrennplan ist beigefügt.

---

Ort, Datum, Unterschrift